

Orchester | Musiker

Ariana Puhar

Dirigenten und Solisten 2015

Violine

Die liechtensteinische Nachwuchsgeigerin **Ariana Puhar** wurde 1999 in Grabs (Schweiz) geboren und wuchs in Buchs-Sevelen auf. Sie erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von fünf Jahren an der Liechtensteinischen Musikschule in Vaduz bei Imelda Biedermann, die sie vier Jahre lang begleitete. Zudem erhielt sie Privatunterricht bei Herbert Scherz (2007–2009). Von 2009 bis 2013 besuchte sie die Förderklasse des Vorarlberger Landeskonservatoriums in Feldkirch, wo sie von Alexandra Rappitsch unterrichtet wurde. Anschliessend setzte sie ihre musikalische Ausbildung am Konservatorium in Zürich bei Philip Draganov fort (2013–2017) und besuchte das Musikgymnasium in Feldkirch (2015–2017). Seit September 2017 ist Ariana Puhar Schülerin des Musikgymnasiums Carl Philipp Emanuel Bach in Berlin und Jungstudentin in der Violinklasse von Prof. Nora Chastain an der Universität der Künste Berlin.

Die junge Geigerin nahm bereits an verschiedenen Meisterkursen teil, u. a. bei Latica Honda-Rosenberg (Internationale Musikakademie in Liechtenstein, 2013 und 2014 / Académie de Musique Tibor Varga in Sion, 2015), bei Thomas Brandis und Barbara Doll (Internationale Meisterkurse Vaduz, 2014 und 2015), bei Zakhar Bron (Interlaken Classics, 2014), bei Nora Chastain (Sommerakademie Cervo, 2016 / Schloss Filseck, 2016 / Meisterkurse Ettal, 2018), bei Philip Draganov, José G. Flores, Rebecca Firth, Matthias Buchholz, Tim Kliphuis und Louise Hopkins (Youth Classics, Musikinsel Rheinau, 2014–2018), bei Rosa Fain (Düsseldorf, 2018) sowie bei Stephan Picard und Ulf Hoelscher (Sommerakademie Cervo, 2018).

Ariana Puhar gewann zahlreiche erste Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben in Frankreich, Italien, Kroatien, Liechtenstein, Österreich, Slowenien und in der Schweiz. Sie ist mehrfach ausgezeichnete Erstpreisträgerin im Finale des „Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs“ (Violine solo und Kammermusik) sowie Erstpreisträgerin des österreichischen Bundeswettbewerbs „Prima la Musica“ (Kammermusik). Beim „Liechtensteinischen Musikwettbewerb“ gewann sie fünf erste Preise mit Auszeichnung (Violine solo und Kammermusik). Als „Magnani-Preisträgerin“ des „Concorso Salieri“ durfte sie 2017 einen eigenen Konzertabend in Legnago (Italien) gestalten.

Solistisch bestritt Ariana Puhar ihr erstes Konzert bereits als Achtjährige mit dem Kammerorchester tonart sinfonietta aus Hohenems im Vaduzer Saal. Schon bald folgten weitere Auftritte mit dem Sinfonieorchester der Philharmonie Zielona Góra, dem Collegium Musicum Ostschweiz, dem Orchesterverein Chur, dem Franz Schmidt Kammerorchester Wien, dem Sinfonieorchester Liechtenstein und dem Jugend Sinfonieorchester Zürich, mit dem sie 2016 eine Portugal-Tournee als Solistin unternehmen durfte. Mit 13 Jahren gab Ariana Puhar ihre ersten Rezitals im ORF-Studio in Dornbirn in der Reihe „Talente im Funkhaus“ sowie bei den Podium-Konzerten in Vaduz.

Die junge Geigerin spielt in verschiedenen Kammermusik-Formationen und ist Stimmführerin im Orchester des Musikgymnasiums Carl Philipp Emanuel Bach in Berlin.



Foto: © Fototraum.ch